

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2024

ERSTELLT IN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
JOANNEUM RESEARCH POLICIES -
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSFORSCHUNG
WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK (BAUGEWERBE UND BAUINDUSTRIE)
UND LAND STEIERMARK (A16 – Verkehr und Landeshochbau)

Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	1
I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten	3
Gesamt	4
Wohnbau.....	7
Sonstiger Hochbau.....	9
Verkehrswegebau	11
Sonstiger Tiefbau	13
II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen.....	15
III. Beschäftigungskennzahlen	17
IV. Diagramme mit baurelevanten Daten	19

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2024

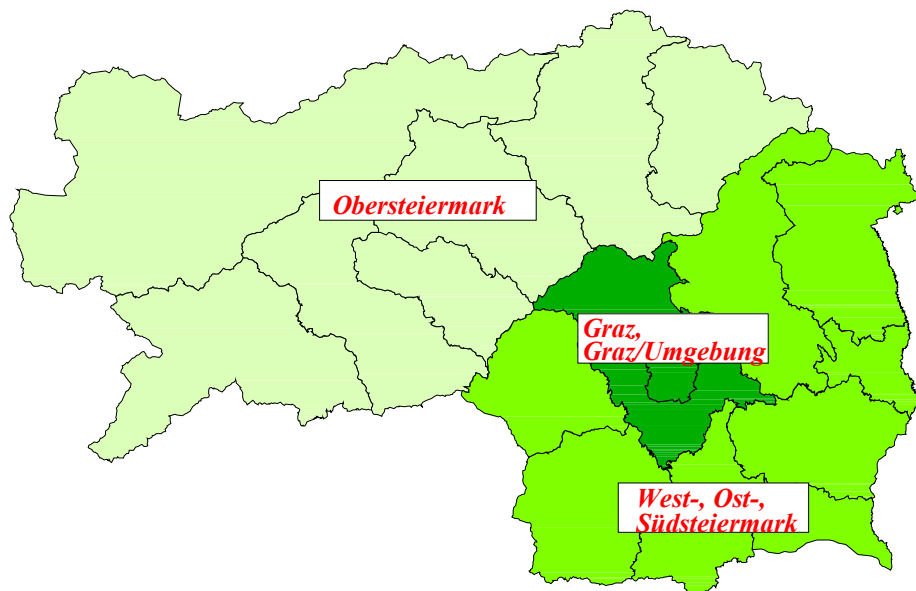
Prognose für den Umsatz (Bauproduktionswert) des Bauhauptgewerbes für den Zeitraum 2024

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten (Tabellen und Diagramme)

- Gesamtes Bauhauptgewerbe
- Wohnbau (inkl. Sanierungen und Adaptierungen)
- Sonstiger Hochbau
- Verkehrswegebau
- Wasserbau

II. Beschäftigungswirksamkeit

III. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen (Tabellen und Diagramme)



- Gesamte Steiermark
- Graz und Graz/Umgebung
- Obersteiermark
- West-/Ost-/Südsteiermark

Erläuterungen zu den Daten der steirischen Bauvorschau

Bauhauptgewerbe:

- Die steirische Bauvorschau 2024 beinhaltet die revidierte Prognose für 2023 und eine Erstprognose für 2024. Die Bauproduktionswerte und die entsprechenden Änderungsraten sind sowohl nominell als auch real zu Preisen von 2010 angegeben.
- Die Bauvorschau umfasst das gesamte Bauhauptgewerbe. Dieses beinhaltet den Hoch- und Tiefbau bzw. die Bauindustrie und das Baugewerbe. Dabei sind sowohl öffentliche als auch private Bautätigkeiten berücksichtigt. Somit sind das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe, sowie Bauinstallationen bzw. das Baunebengewerbe (Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei, Isolierer, Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, Gipserei, Verputzerei, Bautischlerei, Bauschlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Malerei und Anstreicherei, Glaserei u.ä.) in der Bauvorschau nicht berücksichtigt.
- Während im Tiefbau (Verkehrswegebau und sonstiger Tiefbau) der Großteil dem Bauhauptgewerbe zuzuordnen ist, beträgt dieser Anteil im Hochbau (Wohnbau und sonstiger Hochbau) etwa 50% bis 60% des gesamten Bauvolumens.
- Prognostiziert wird der Produktionswert nach dem Güteransatz (Konjunkturerhebung Statistik Austria). Die Gruppeneinteilung in Sparten erfolgt nach ÖNACE 2008 (Gruppe BAU F). Im Jahr 2021 gab es bei der Auswertung und Darstellung des Produktionswertes Änderungen seitens der Statistik Austria (geänderte Zuordnungen) bzw. wurden die spez. Bautätigkeiten (Klassifikation F 43.99-9) mit in die Berechnung aufgenommen.
- **Datenquellen**, die der Prognose zugrunde liegen: Umfrage bei steirischen Betrieben, Gemeinden, Erhebung bei quasi öffentlichen Unternehmen und den zuständigen Fachabteilungen des Landes, sekundärstatistische, relevante Daten der Statistik Austria, AMS.
- Die Sparte **Wohnbau** beinhaltet sowohl geförderte als auch nicht geförderte Wohnbautätigkeiten (ÖNACE F 41.20-1). Sanierungen und Adaptierungen im Hochbau (ÖNACE F 41.20-4) werden in der vorliegenden Bauvorschau dem Wohnbau zugerechnet.
- Die Sparte **Sonstiger Hochbau** beinhaltet den Sonstigen Hochbau und den Industrie- und Ingenieurbau (F 41-20-9) sowie vorbereitende Baustellenarbeiten (F 43.11 bis 13) und neu seit 2020 mitaufgenommen die spez. Bautätigkeiten (F 43.99-9).
- Die Sparte **Verkehrswegebau** beinhaltet den Brücken- und Hochstraßenbau (F 42-13-1), den Tunnelbau (F 42-13-2), den Bau von Straßen (F42-11) sowie den Bau von Bahnverkehrsstrecken (F42-12).
- Die Sparte **Wasserbau** beinhaltet den Rohr- u. Kabelnetzleitungstiefbau (F42-21+22), den Wasserbau (F42-91) und den sonstigen Tiefbau a.n.g. (F42-99).

Genauere Klassifikationsbeschreibungen sind auf der Homepage der Statistik Austria unter http://www.statistik.at/KDBWeb/kdb_Einstieg.do unter „Wirtschaftszweige“ – „ÖNACE 2008“ – „F Bau (41-43)“ zu finden.

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten

Nach dem - trotz starker Preiserhöhungen - positiven Jahr 2022 (real +2,7%), ist für 2023 gesamt ein Minus prognostiziert (real -4,1%), wobei der Hochbau hauptverantwortlich für den Rückgang ist. Für den Bauproduktionswert von 2024 ist ein weiterer Trend nach unten prognostiziert (-6,2%). Allerdings gibt es weiterhin offene Fragezeichen bei beeinflussenden Faktoren, (z.B. Entwicklung Wirtschaftslage, Inflation, Preiserhöhungen, Krise Immobilienbranche, Zinspolitik, Investitionsverhalten, etc.) und sich dadurch rasch ein anderes Bild ergeben kann.

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen hat sich 2023 erstmals seit 2015 leicht nach unten bewegt. 2023 zeigt im Vergleich zum Jahr davor im Schnitt einen Rückgang von -0,3% (Quelle: AMS, eigene Berechnungen). Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2023 wieder gestiegen (+8,7%%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen), ist aber im Vergleich zu den Jahren vor 2022 noch auf einem niedrigem Niveau.

Der Auftragstand für Hoch- und Tiefbau (August 2023 – letzter verfügbarer Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose) ist gegenüber dem Vergleichsmonat aus dem Vorjahr um -9,7% gesunken. Die Auftragseingänge sind im Zeitraum Jänner bis August 2023 gegenüber 2022 gesamt mit +1,3% nominell in etwa gleich geblieben.

Die Einschätzungen der Entwicklung für 2024 im Vergleich zu 2023 zeigen bei den steirischen Bauunternehmen gesamt betrachtet eine deutlich negative Entwicklung, speziell im Wohnbau werden höhere Rückgänge erwartet. Die Baupreisindizes (Baumeisterarbeiten) haben sich 2023 speziell im Hochbau mit rund 6% (geschätzt) weiter stärker nach oben bewegt, während sich der Baupreisindex im Tiefbau mit rund 1% (geschätzt) moderat entwickelt.

Eine genauere Analyse, nach Sparten gegliedert, zeigt folgende Tendenzen und Ursachen:

Wohnbau: Der erwartete Rückgang im Wohnungsbau hat sich 2023 mit prognostizierten -11,2% real eingestellt. Auch für 2024 ist ein Minus in ähnlicher Höhe prognostiziert. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau (Quelle Statistik Austria) zeigen 2022 gegenüber 2021 einen weiteren starken Rückgang. Auch im ersten Halbjahr 2023 setzt sich der Trend nach unten stark fort. Die Wohnbauförderung bleibt stabil und setzt wichtige Akzente im Förderwesen, um auf aktuelle Gegebenheiten zu reagieren. Etwas abgefangen wird der Trend nach unten durch Adaptierungen im Hochbau (Sanierungen). Die Umfrage bei den Bauunternehmen zeigt beim Wohnbau ein starkes Minus für 2024 in der Erwartungshaltung.

Sonstiger Hochbau: Der Sonstige Hochbau wird nach Realverlusten 2022 (-13,3%) und 2023 (-4,7%) im Jahr 2024 voraussichtlich positiv abschneiden (+2,4%). Verstärkte geplante Investitionen der öffentlichen Hand und der Gemeinden sind hier positiv hervorzuheben. Hemmend ist nach wie vor der steigende Baupreisindex. Die Einschätzung der Bauunternehmen ist negativ.

Verkehrswegebau: Nach einem weiteren erwarteten Plus für 2023 wird für 2024 ein Minus prognostiziert (-6,0%). Volumenreduktion bei Großprojekten aufgrund des Projektfortschrittes im Bereich Straße und leicht rückgängige Investitionen der öffentlichen Hand führen zu diesem Minus. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel ebenfalls leicht negativ aus.

Wasserbau: Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt nach sehr positiven Jahren 2023 ein Halten des hohen Niveaus (+1,6%). 2024 wird ein Rückgang erwartet (-8,0%). Es sind zwar weiterhin hohe Investitionen von öffentlicher Hand geplant (Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserbauten, etc.), doch im Vergleich zu 2023 weniger. Die Erwartungen bei den Bauunternehmen sind für 2023 leicht negativ.

Steiermark - Spartenübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2022	2023	2024
Bauhauptgewerbe	nominell	3.860,3	3.831,3	3.701,4
		+11,1	-0,8	-3,4
	<i>real</i>	2.745,7	2.632,5	2.470,5
		+2,7	-4,1	-6,2

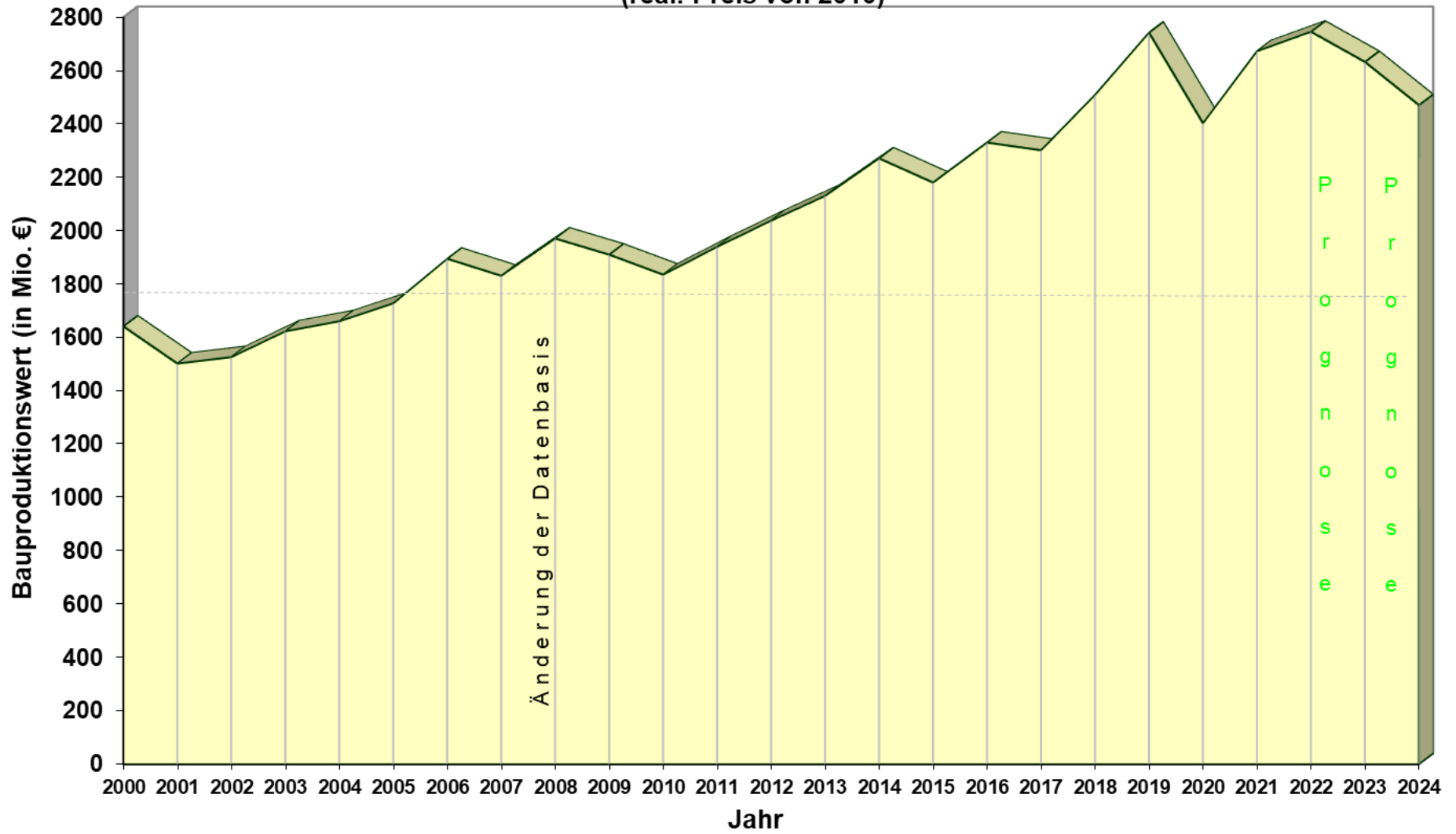
		2022	2023	2024
Wohnbau	nominell	1.588,2	1.496,4	1.370,7
		+13,2	-5,8	-8,4
	<i>real</i>	1.030,4	915,4	810,3
		+0,0	-11,2	-11,5

		2022	2023	2024
Sonstiger Hochbau	nominell	1.075,7	1.085,6	1.151,2
		-1,6	+0,9	+6,0
	<i>real</i>	688,9	656,7	672,5
		-13,3	-4,7	+2,4

		2022	2023	2024
Verkehrswegebau	nominell	694,3	735,2	701,2
		+18,2	+5,9	-4,6
	<i>real</i>	594,0	621,1	583,6
		+16,4	+4,6	-6,0

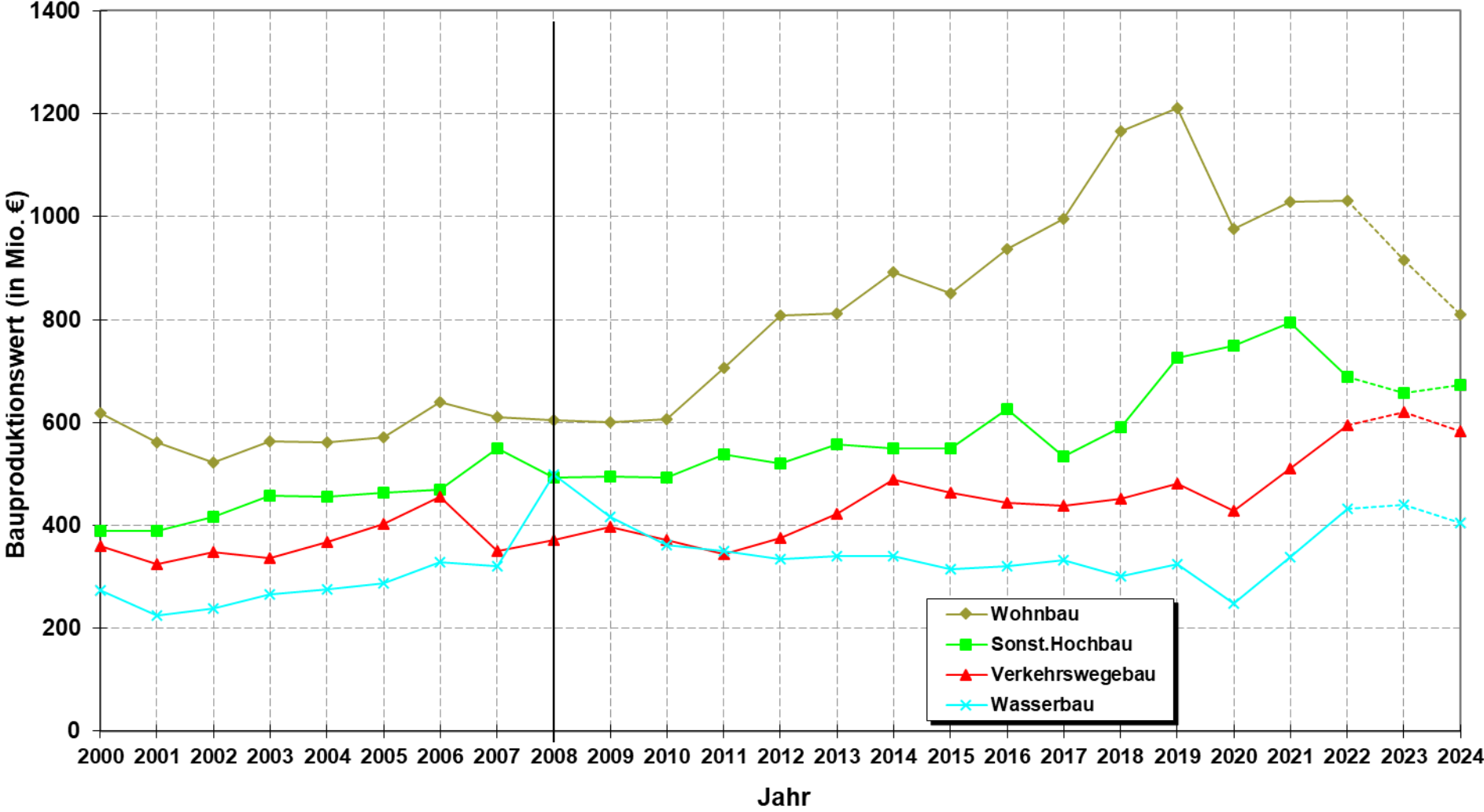
		2022	2023	2024
Wasserbau	nominell	502,0	514,1	478,3
		+28,8	+2,4	-7,0
	<i>real</i>	432,4	439,3	404,0
		+27,9	+1,6	-8,0

Steiermarkprognose - Bauhauptgewerbe (real: Preis von 2010)



Prognose gesamte Steiermark (gegliedert nach Sparten)

(real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wohnbau

Der erwartete Rückgang im Wohnungsbau hat sich 2023 mit prognostizierten -11,2% real eingestellt. Auch für 2024 ist ein Minus in ähnlicher Höhe prognostiziert. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau (Quelle Statistik Austria) zeigen 2022 gegenüber 2021 einen weiteren starken Rückgang. Auch im ersten Halbjahr 2023 setzt sich der Trend nach unten stark fort. Die Wohnbauförderung bleibt stabil und setzt wichtige Akzente im Förderwesen, um auf aktuelle Gegebenheiten zu reagieren. Etwas abgefangen wird der Trend nach unten durch Adaptierungen im Hochbau (Sanierungen). Die Umfrage bei den Bauunternehmen ergab beim Wohnbau ein starkes Minus für 2024 in der Erwartungshaltung. Regional gibt es einen deutlichen Rückgang des Bauproduktionswertes in allen betrachteten Regionen, verstärkt in Graz/Graz Umgebung.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2022	2023	2024
Steiermark	nominell	1.588,2	1.496,4	1.370,7
		+13,2	-5,8	-8,4
	<i>real</i>	1.030,4	915,4	810,3
		+0,0	-11,2	-11,5

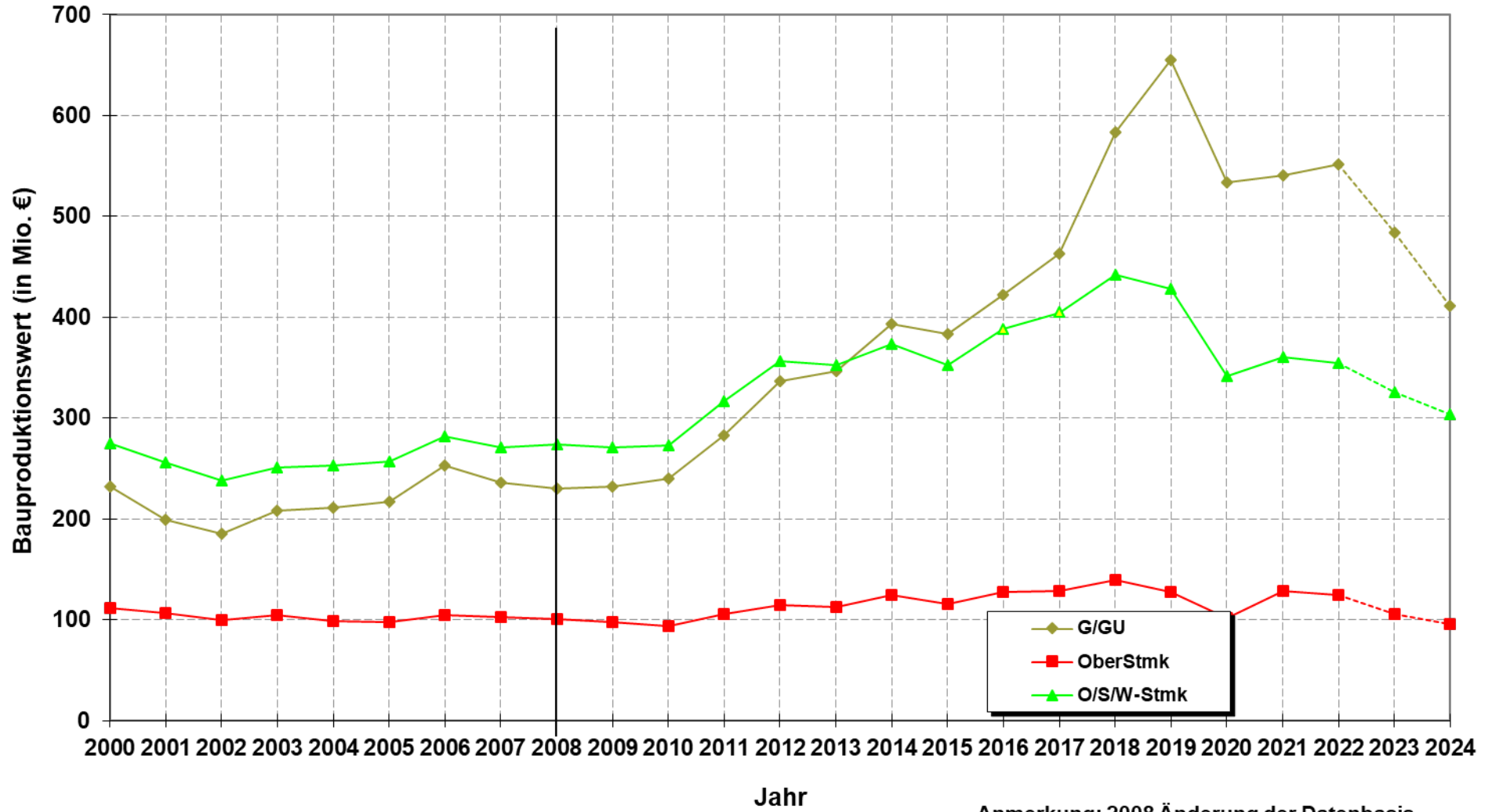
		2022	2023	2024
Graz und Graz/Umgebung	nominell	849,7	791,6	694,9
		+15,4	-6,8	-12,2
	<i>real</i>	551,3	484,2	410,8
		+1,9	-12,2	-15,2

		2022	2023	2024
Obersteiermark	nominell	192,2	172,1	161,7
		+9,6	-10,5	-6,0
	<i>real</i>	124,7	105,3	95,6
		-3,2	-15,6	-9,2

		2022	2023	2024
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	546,3	532,7	514,0
		+11,3	-2,5	-3,5
	<i>real</i>	354,5	325,9	303,9
		-1,7	-8,1	-6,8

Wohnbau

(real: Preis von 2010)



Sonstiger Hochbau

Der Sonstige Hochbau wird nach Realverlusten 2022 (-13,3%) und 2023 (-4,7%) im Jahr 2024 voraussichtlich positiv abschneiden (+2,4%). Verstärkte Investitionen der öffentlichen Hand und der Gemeinden sind hier positiv hervorzuheben. Hemmend ist nach wie vor der steigende Baupreisindex. Die Einschätzung der Bauunternehmen ist negativ. Regional betrachtet ist in Graz/Graz Umgebung 2024 mit einem stärkeren Plus zu rechnen.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

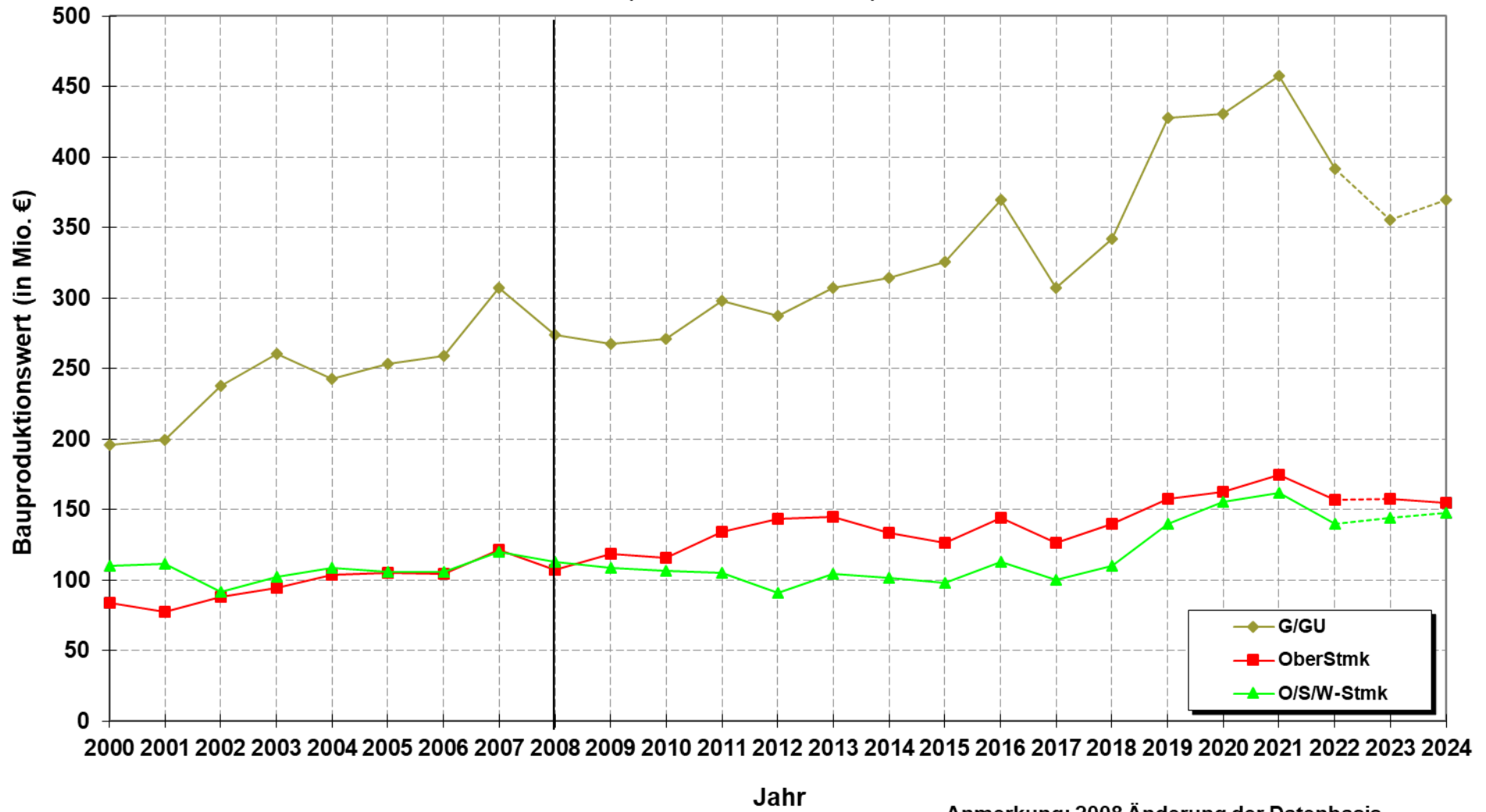
		2022	2023	2024
Steiermark	nominell	1.075,7	1.085,6	1.151,2
		-1,6	+0,9	+6,0
	<i>real</i>	688,9	656,7	672,5
		-13,3	-4,7	+2,4

		2022	2023	2024
Graz und Graz/Umgebung	nominell	612,1	587,3	633,2
		-2,8	-4,0	+7,8
	<i>real</i>	392,0	355,3	369,9
		-14,3	-9,4	+4,1

		2022	2023	2024
Obersteiermark	nominell	245,3	260,5	264,8
		+1,9	+6,2	+1,6
	<i>real</i>	157,1	157,6	154,7
		-10,1	+0,3	-1,9

		2022	2023	2024
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	218,4	237,7	253,3
		-2,1	+8,9	+6,5
	<i>real</i>	139,9	143,8	148,0
		-13,7	+2,8	+2,9

Sonstiger Hochbau (real: Preis von 2010)



Verkehrswegebau

Nach einem weiteren erwarteten Plus für 2023 wird für 2024 ein Minus prognostiziert (-6,0%). Volumenreduktion bei Großprojekten aufgrund des Projektfortschrittes im Bereich Straße und leicht rückgängige Investitionen der öffentlichen Hand führen zu diesem Minus. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel ebenfalls leicht negativ aus. Regional betrachtet ist 2024 in der Ost-/Süd-/West-Steiermark mit einem deutlichen Rückgang zu rechnen (Endphase Großprojekt).

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

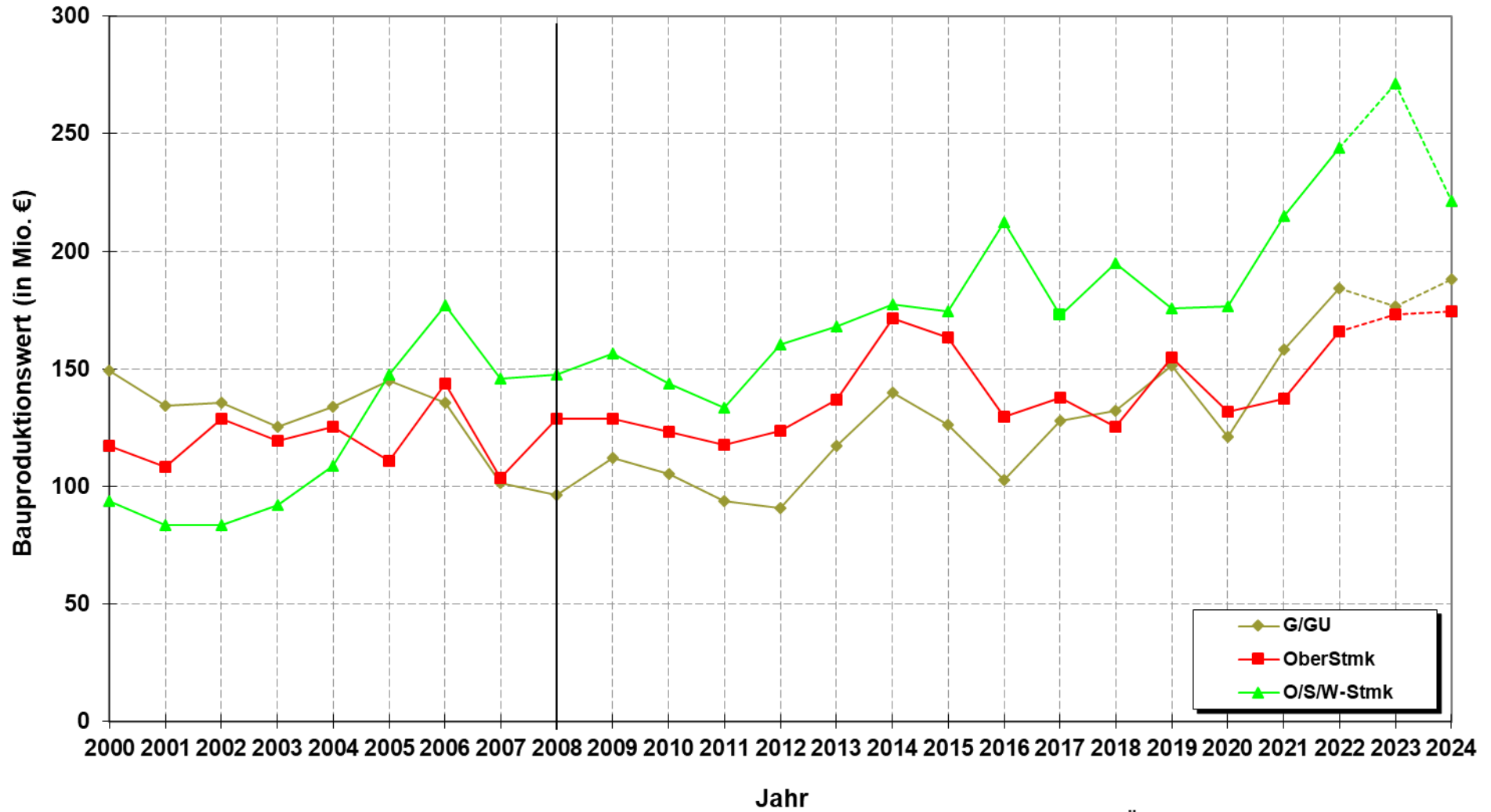
		2022	2023	2024
Steiermark	nominell	694,3	735,2	701,2
		+18,2	+5,9	-4,6
	<i>real</i>	594,0	621,1	583,6
		+16,4	+4,6	-6,0

		2022	2023	2024
Graz und Graz/Umgebung	nominell	215,2	208,8	225,8
		+18,2	-3,0	+8,1
	<i>real</i>	184,1	176,4	187,9
		+16,4	-4,2	+6,5

		2022	2023	2024
Obersteiermark	nominell	193,7	205,1	209,7
		+22,5	+5,9	+2,2
	<i>real</i>	165,7	173,3	174,5
		+20,8	+4,6	+0,7

		2022	2023	2024
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	285,4	321,3	265,8
		+15,3	+12,6	-17,3
	<i>real</i>	244,1	271,4	221,2
		+13,7	+11,2	-18,5

Verkehrswegebau (real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wasserbau

Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt nach sehr positiven Jahren 2023 ein Halten des hohen Niveaus (+1,6%). 2024 wird ein Rückgang erwartet (-8,0%). Es sind zwar weiterhin hohe Investitionen von öffentlicher Hand geplant (Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserbauten, etc.), doch im Vergleich zu 2023 weniger. Die Erwartungen bei den Bauunternehmen sind für 2023 leicht negativ. Regional betrachtet zeigt 2024 ein Plus bei Graz/Graz Umgebung, während bei den anderen Regionen nach den größeren Investitionen im Jahr 2023 ein Rückgang zu erwarten ist.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2022	2023	2024
Steiermark	nominell	502,0	514,1	478,3
		+28,8	+2,4	-7,0
	<i>real</i>	432,4	439,3	404,0
		+27,9	+1,6	-8,0

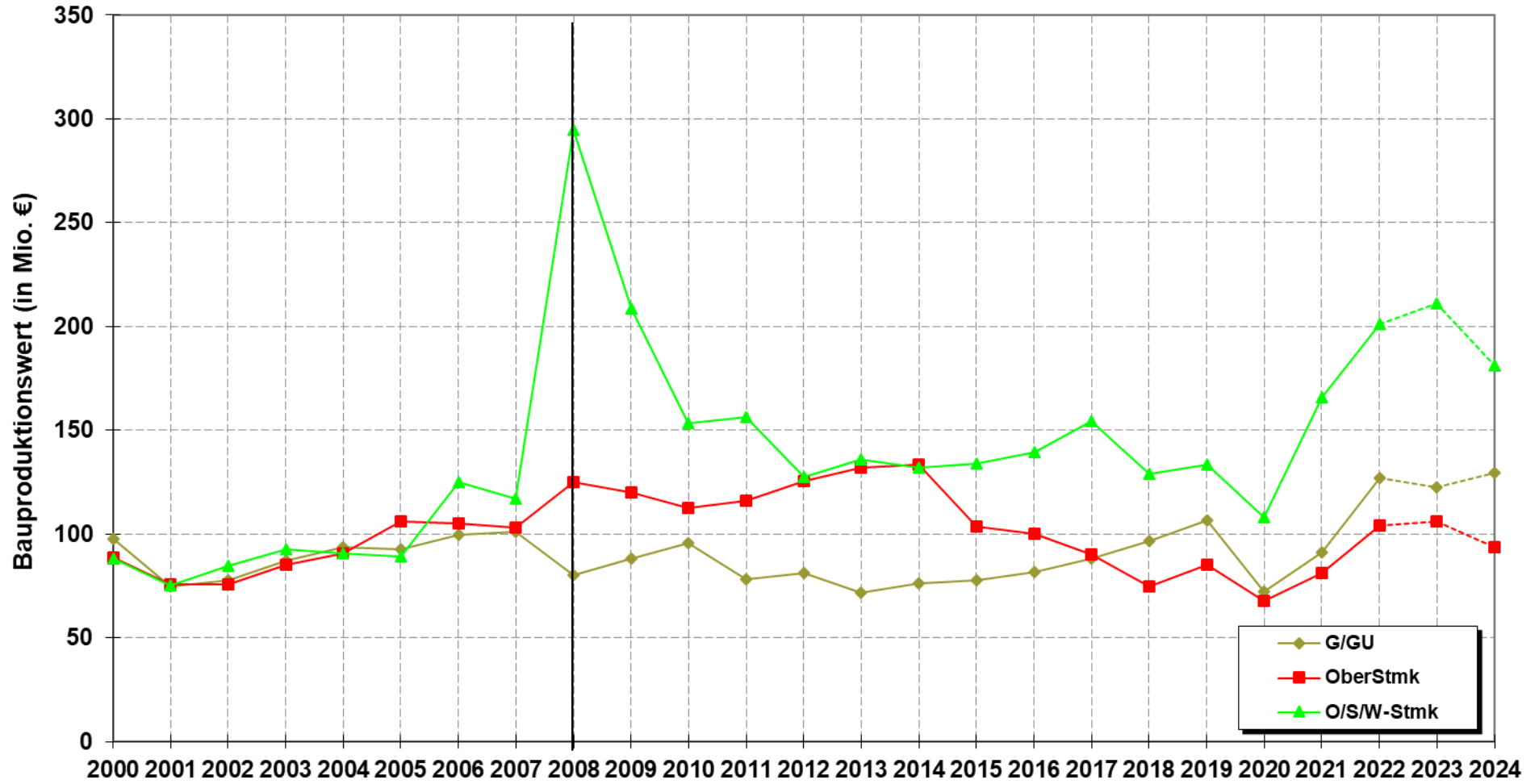
		2022	2023	2024
Graz und Graz/Umgebung	nominell	147,6	143,4	153,1
		+40,2	-2,8	+6,7
	<i>real</i>	127,1	122,6	129,3
		+39,3	-3,6	+5,5

		2022	2023	2024
Obersteiermark	nominell	121,0	123,9	111,0
		+29,3	+2,4	-10,4
	<i>real</i>	104,2	105,9	93,7
		+28,4	+1,6	-11,5

		2022	2023	2024
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	233,4	246,8	214,3
		+22,2	+5,7	-13,2
	<i>real</i>	201,0	210,9	181,0
		+21,4	+4,9	-14,2

Wasserbau

(real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen

Nach einem starken Plus in allen Regionen im Jahr 2022, konnte 2023 das Niveau gehalten werden. 2024 zeigt durchgehend sinkende Tendenzen. Die Werte sind in umseitiger Tabelle angegeben.

Die genaueren Tendenzen innerhalb der Regionen sind im Folgenden beschrieben:

- Graz und Graz/Umgebung:* In dieser Region zeigt sich weiter eine Abschwächung des Wohnbaubooms in den vergangenen Jahren. In den anderen Sparten wird es tendenziell gegenüber 2023 besser werden. Gesamt betrachtet ist für 2024 ein leichtes Minus zu erwarten.
- Obersteiermark:* Auch in der Obersteiermark zeigt sich eine negative Entwicklung für 2024, hauptsächlich bedingt durch Rückgänge im Wohnbau und Wasserbau.
- Ost-/Süd-/Weststeiermark:* Der Bauproduktionswert für die Ost-/Süd- und Weststeiermark weist gesamt gesehen voraussichtlich das größere Minus aus. Der Rückgang ist hauptsächlich im Tiefbau und Wohnbau begründet, während der Sonstige Hochbau leicht positive Tendenzen aufweist.

Steiermark - Regionalübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2022	2023	2024
Steiermark	nominell	3.860,3	3.831,3	3.701,4
		+11,1	-0,8	-3,4
	<i>real</i>	2.745,7	2.632,5	2.470,5
		+2,7	-4,1	-6,2

		2022	2023	2024
Graz und Graz/Umgebung	nominell	1.824,6	1.731,1	1.706,9
		+10,3	-5,1	-1,4
	<i>real</i>	1.254,5	1.138,5	1.097,9
		+0,5	-9,3	-3,6

		2022	2023	2024
Obersteiermark	nominell	752,1	761,6	738,0
		+12,7	+1,3	-3,1
	<i>real</i>	551,7	542,0	510,9
		+5,7	-1,7	-5,7

		2022	2023	2024
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	1.283,5	1.338,5	1.256,4
		+11,4	+4,3	-6,1
	<i>real</i>	939,5	952,0	861,6
		+4,0	+1,3	-9,5

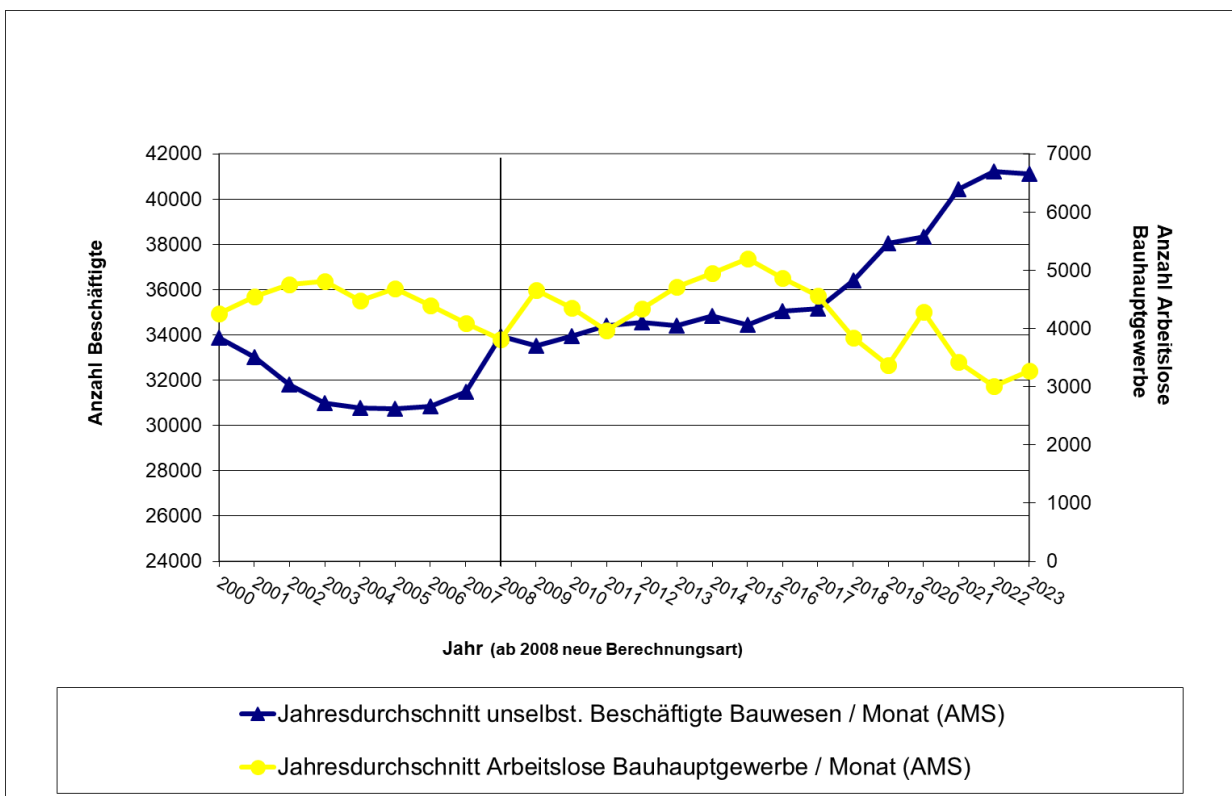
III. Beschäftigung

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen zeigt für 2023 im Vergleich zum Jahr davor einen leichten Rückgang (voraussichtlich um -0,3%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen). Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2023 stärker angestiegen (voraussichtlich +8,7%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen).

Tabelle: Unselbständige Beschäftigte im Bauwesen und Arbeitslose des Bauhauptgewerbes und des Bauwesens (Quelle AMS und eigene Berechnungen).

Jahr	Unselbständig Beschäftigte im Bauwesen – Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr	Arbeitslose im Bauhauptgewerbe - Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr
2020	38342	3,5%	4290	27,3%
2021	40492	5,6%	3428	-20,1%
2022	41236	1,8%	3012	-12,1%
2023*	41097	-0,3%	3275	8,7%

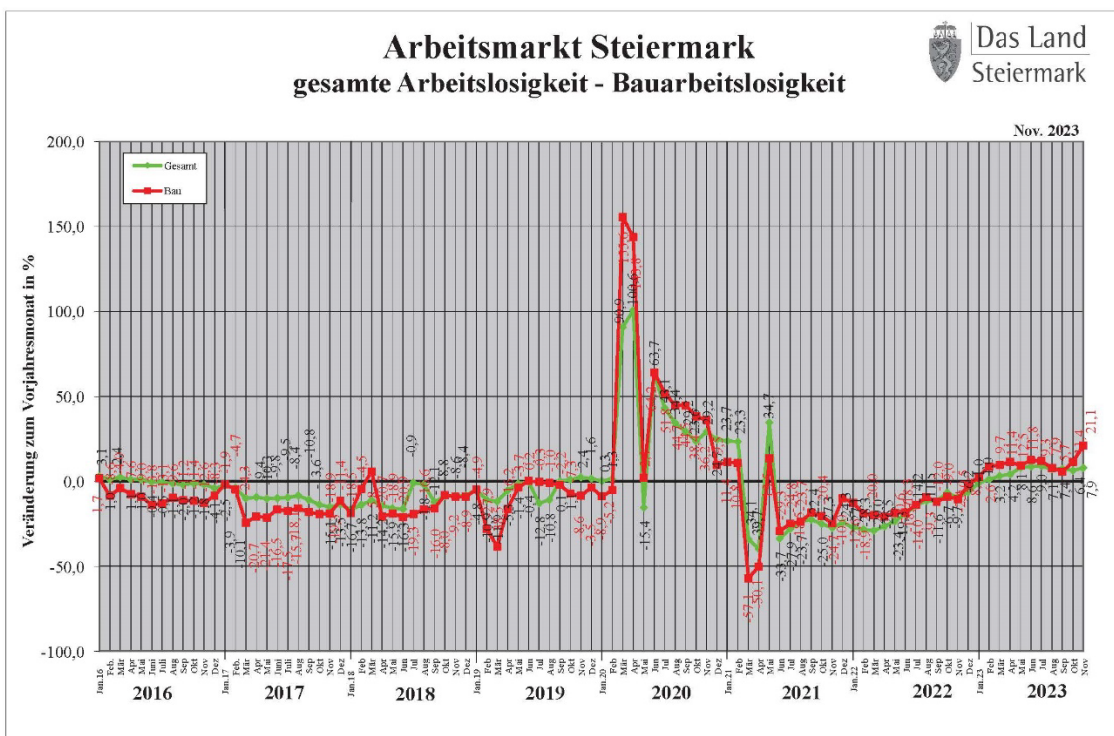
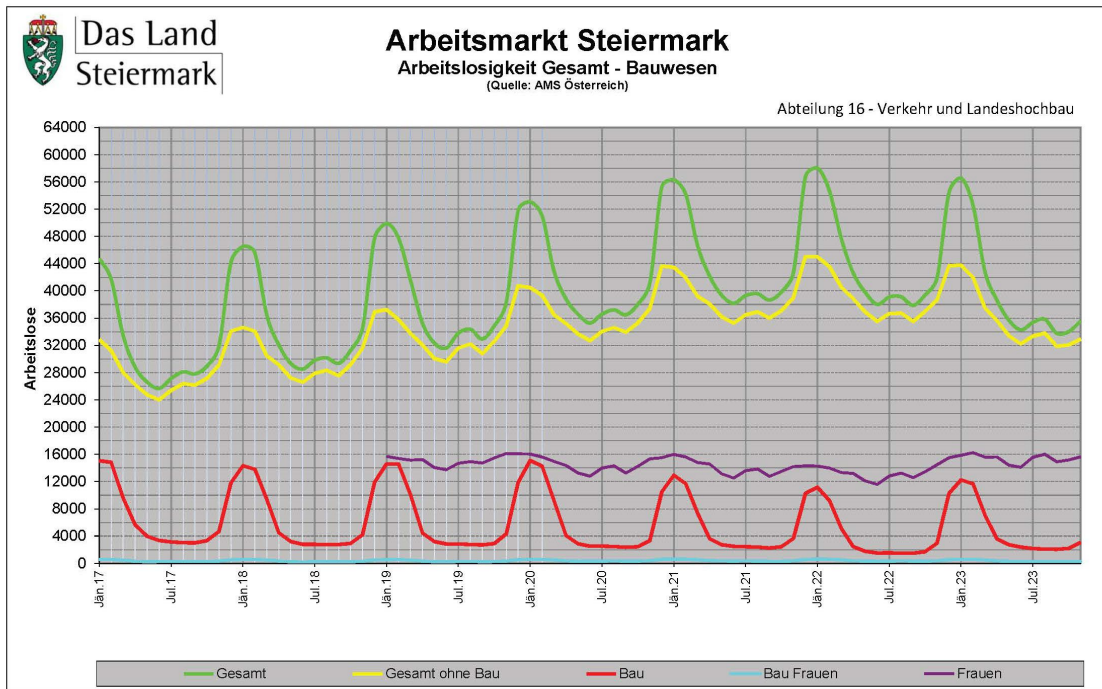
* Schätzung



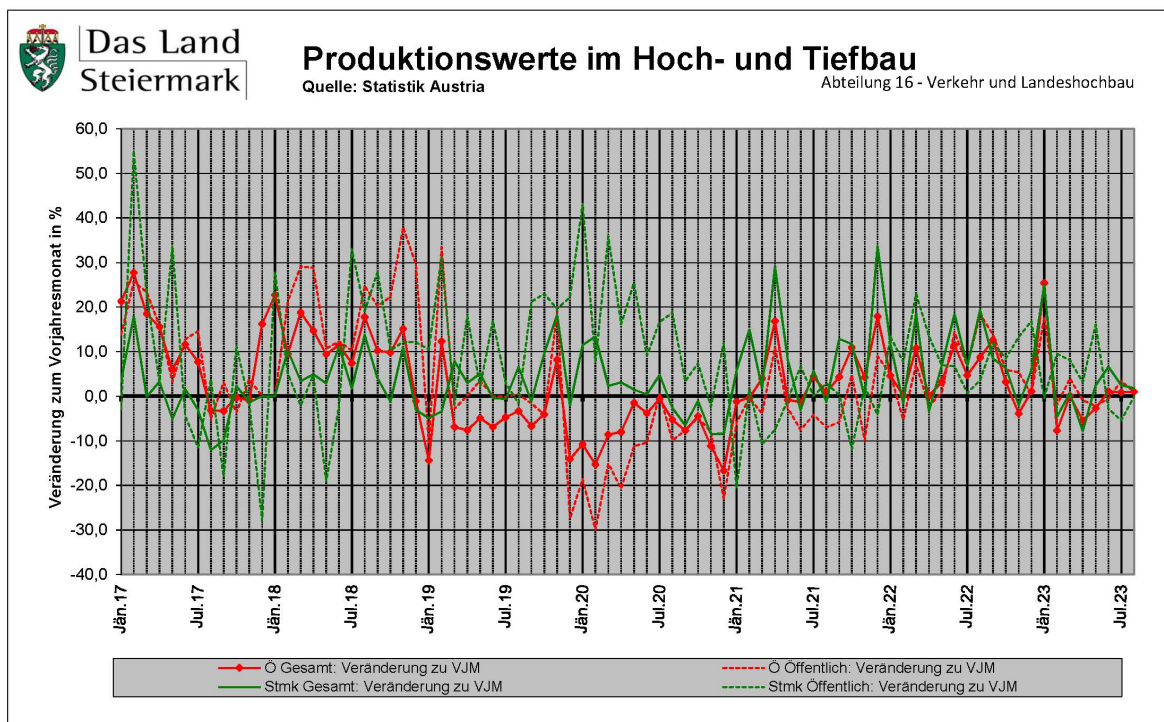
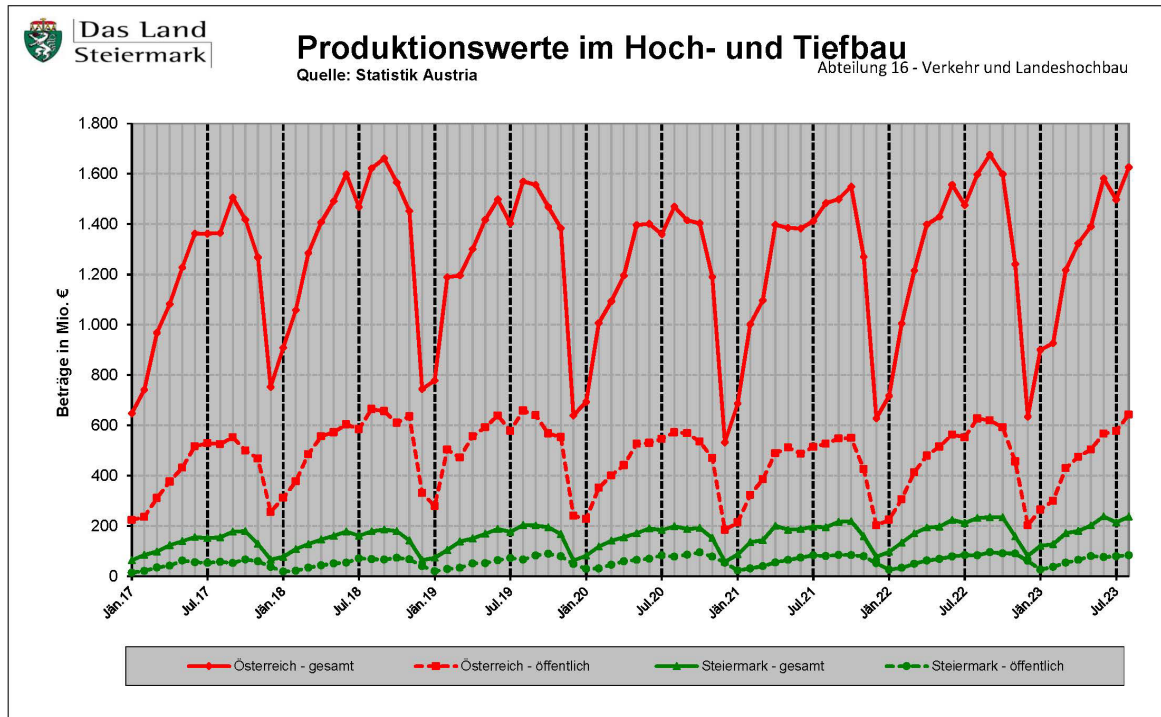
IV. Diagramme zu baurelevanten Daten

In diesem Abschnitt sind Diagramme und Tabellen von ausgewählten sekundärstatistischen, baurelevanten Daten der Statistik Austria und des AMS abgebildet.

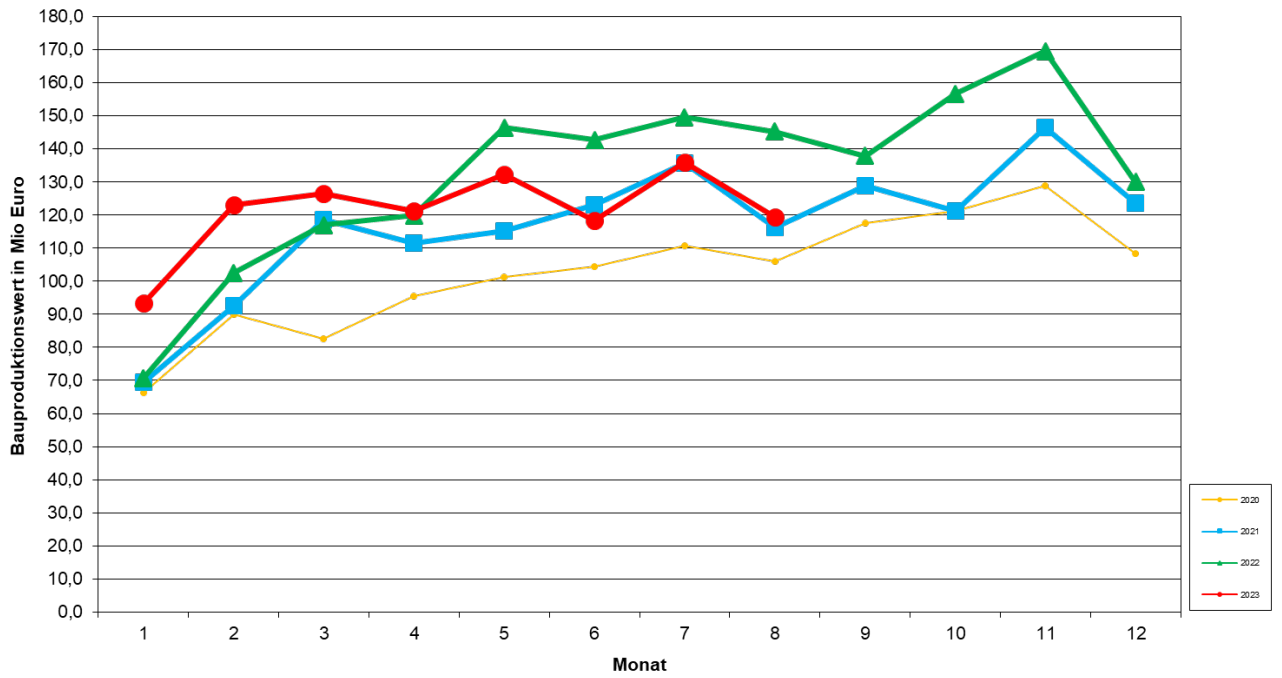
Vergleich Arbeitslosigkeit Steiermark gesamt und Bauwesen



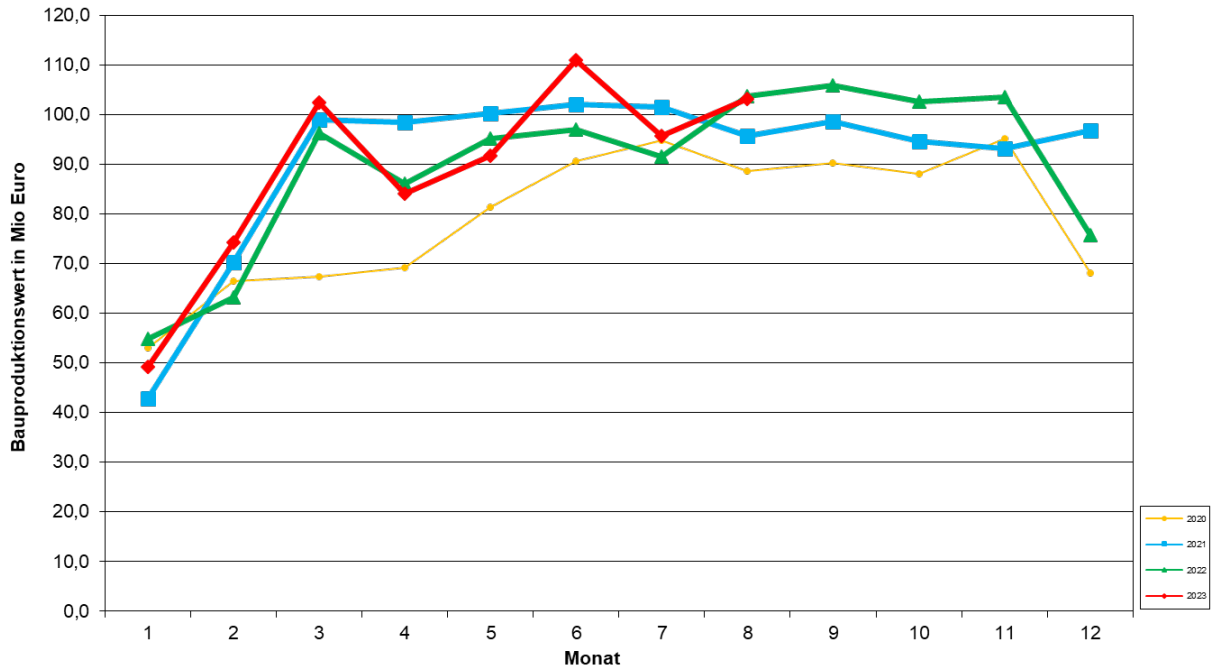
Bauproduktionswert Vergleich Österreich-Steiermark und Anteil öffentliche Hand



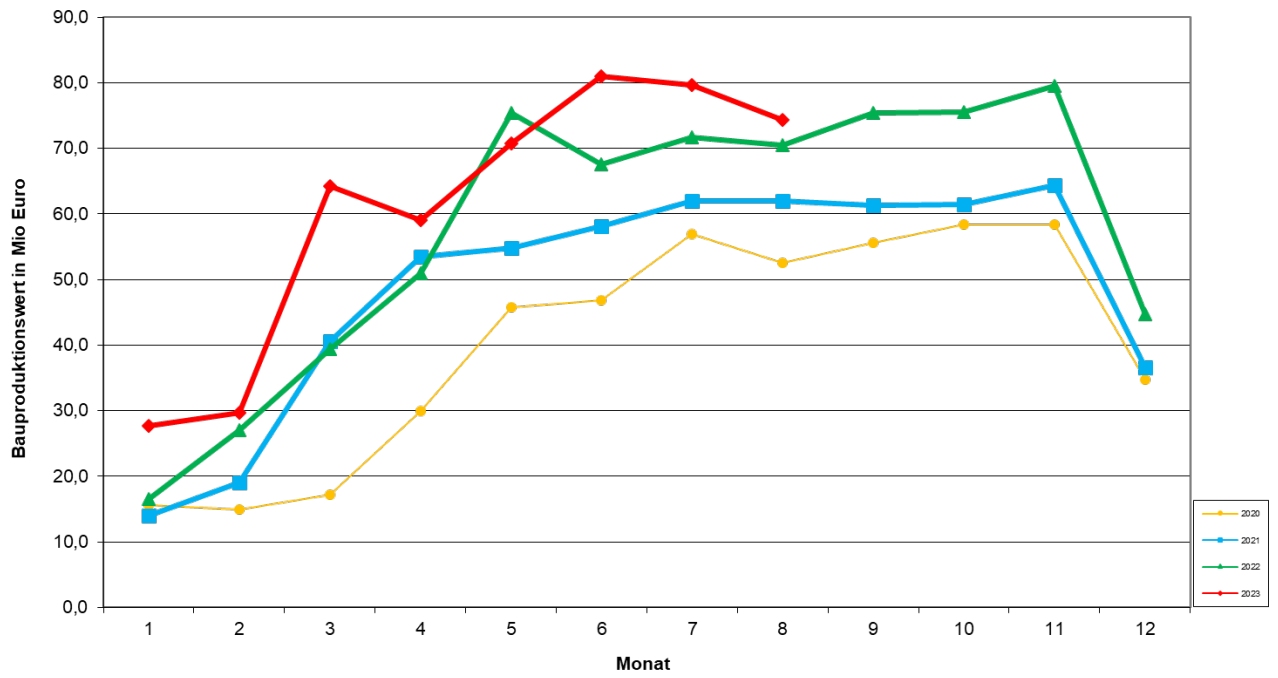
Bauproduktionswert Wohnbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



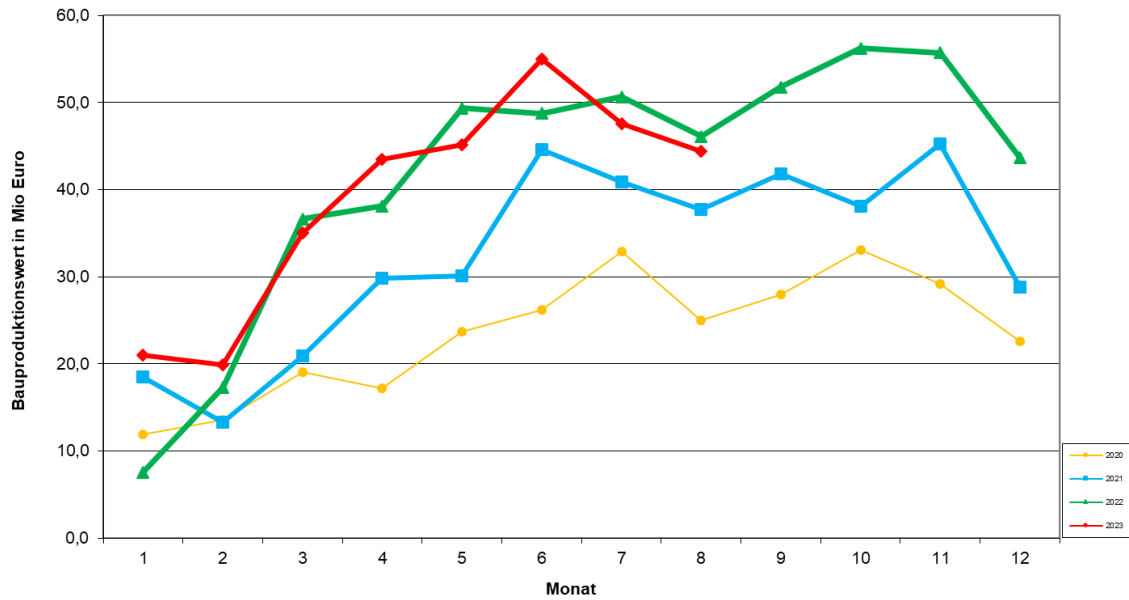
Bauproduktionswert Sonstiger Hochbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



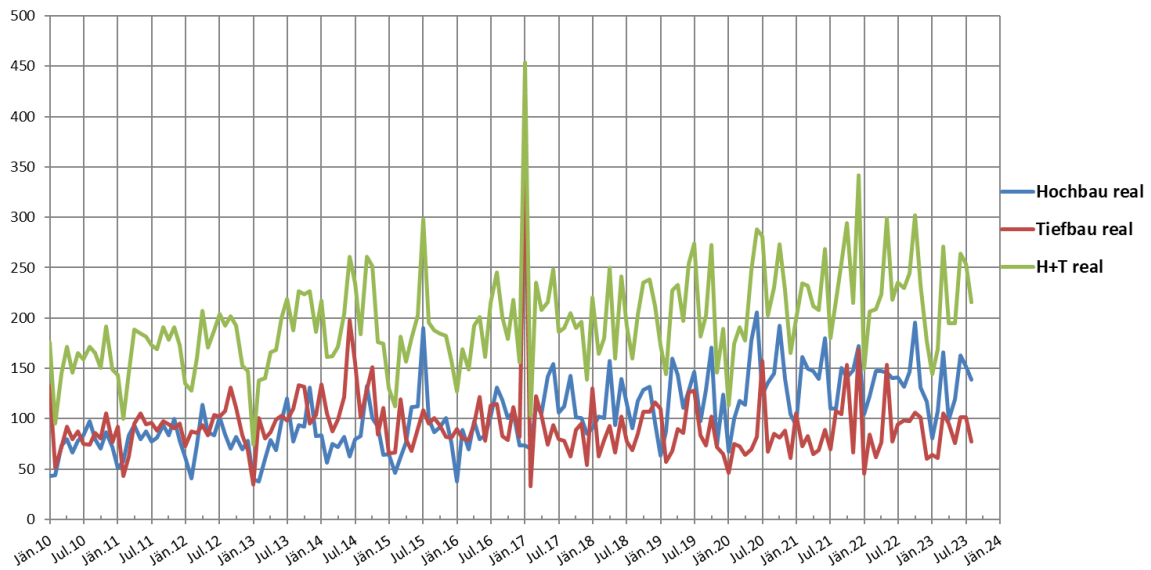
**Bauproduktionswert Verkehrswegebau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**



**Bauproduktionswert Wasserbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**

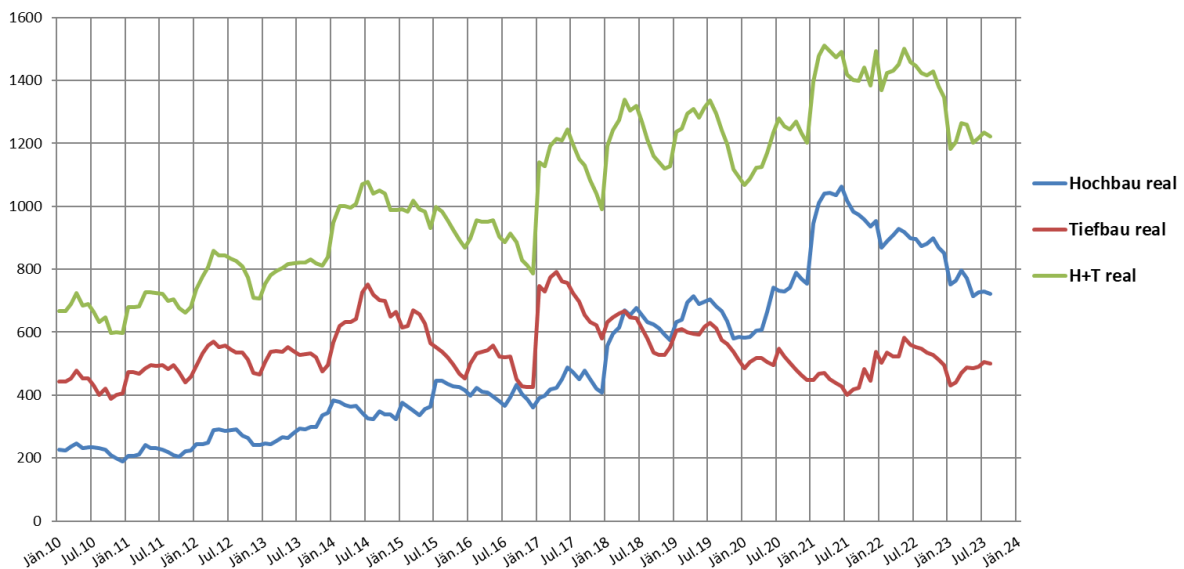


Auftragseingang in Mio € (real zu Preisen von 2010 BPI H+T)
Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)

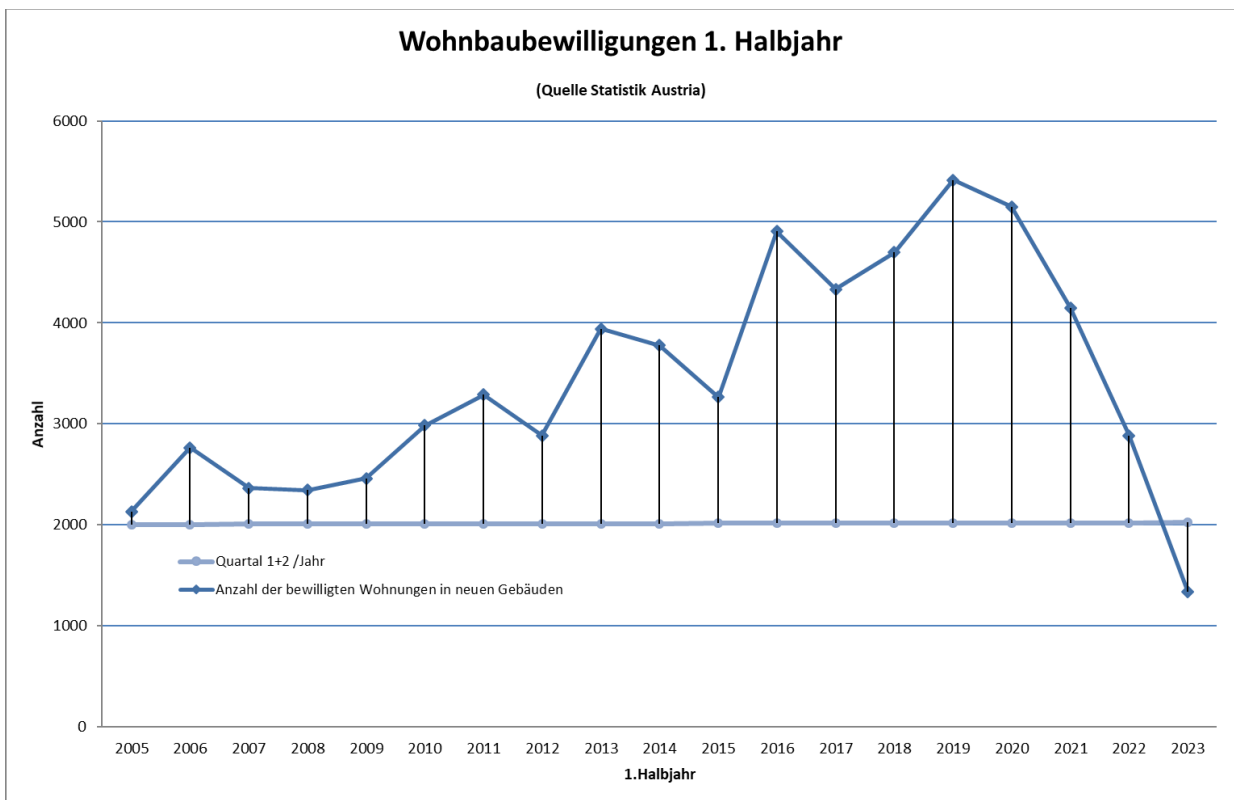
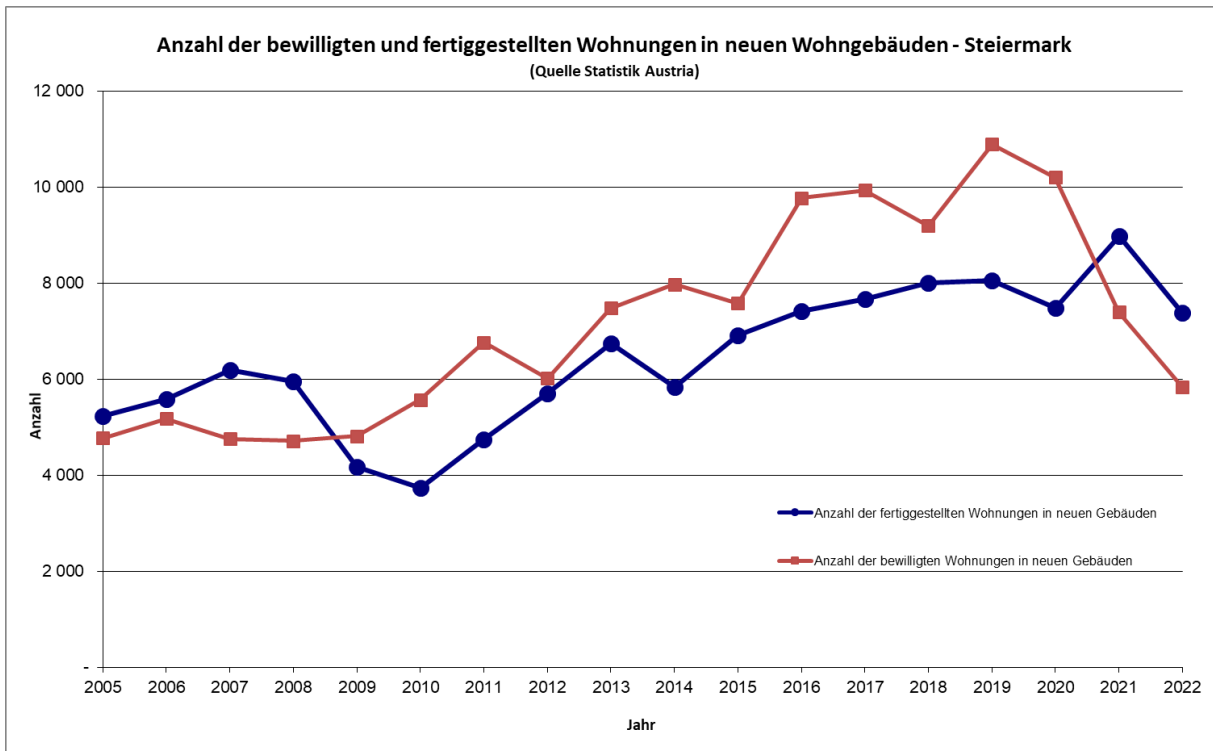


Auftragseingang Jan -Aug (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
Jan bis Aug 2022	1538,2	984,3	2522,5
Jan bis Aug 2023	1533,6	1021,4	2555,0
Veränderung 2023 zu 2022	-0,3%	3,8%	1,3%

Auftragsbestand in Mio € (real zu Preisen von 2010 BPI H+T)
Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)



Auftragsbestand (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
August 2022	1245,7	781,6	2027,2
August 2023	1082,1	748,1	1830,3
Veränderung Auftragstand zu Vorjahresmonat in %	-13,1%	-4,3%	-9,7%



Wir bedanken uns für das zur Verfügung gestellte Datenmaterial bei folgenden Institutionen:

- Steiermärkische Krankenanstalten GesmbH
- Österreichische Bundesbahnen
- ASFINAG
- Stadtbaudirektion Graz
- Bundesimmobilien Gesellschaft mbH / ARE
- GBG Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H.
- Abteilung 12
- Abteilung 14 Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft, Rutschhangsicherung
- Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik
- Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen GmbH
- Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen
- Gemeinnützige Grazer Wohnungsgenossenschaft GGW
- Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft
- Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung
- Leykam Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
- Gemeinnützige Wohnung- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
- Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft steirisches Hilfswerk für Eigenheimbau Rottenmann
- WBG Mürztal
- ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
- ÖWG/ÖWGES
- GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H
- Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH
- Brucker Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft
- Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach

Weiters bedanken wir uns bei den 157 steirischen Gemeinden, die uns Daten zur Verfügung gestellt haben.

Folgende 30 Bauunternehmen haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Steiermark durchgeführten Umfrage einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Bauvorschau geleistet:

- Berlinger Bau Gesellschaft mbH, Obdach
- Frohnwieser Bau GmbH, Mureck
- Ing. Bauer Baugesellschaft mbH, Knittelfeld
- Ing. Bellina Bau-GesmbH, Köflach
- Ing. Majcen Bau GmbH, Seiersberg
- Ing. Röck GmbH, Vogau
- Kulmer Bau, Hart
- Leithäusl GesmbH, St. Johann i.d. Haide
- Leitner Zimmerei- und BaugmbH, Übelbach
- Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Weiz
- Pichler Bau GmbH, Gralla
- Pongratz Bau Gesellschaft mbH, Graz
- Stavrnik Bau-GmbH, Fohnsdorf
- STRABAG AG – Hochbau+Verkehrswegebau, Graz
- SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. – Hochbau+Tiefbau, Graz
- Taucher GmbH, Eggersdorf
Gebrüder Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH,
Kapfenberg
- Pongratz Bau Gesellschaft mbH, Graz
- Und noch weitere 13 Unternehmen